

Kompetenzorientiertes Fachcurriculum Kunst EF Hans-Ehrenberg-Schule

Stand: 10.10.2011

Übergreifende Kompetenzerwartungen im Bereich der Produktion und Rezeption im Inhaltsfeld II für die gesamte Erprobungsstufe

Schwerpunkt Bildkonzepte

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen,
- gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage,
- entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordners Gestaltungslösungen für eine Präsentation,

Schwerpunkt personale/ soziokulturelle Bedingungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes,
- gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen.

Schwerpunkt Bildstrategien

Die Schülerinnen und Schüler

- transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen,
- beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen in Bezug auf den inhaltlichen Schwerpunkt personale/soziokulturelle Bedingungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen,
- begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur,
- analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.

Jg.5	Kompetenzen (Inhaltsfelder Bildgestaltung und Bildwahrnehmung)	Unterrichtsvorhaben (Themen/Inhalte/Prozesse)	Materialien/Verfahren
	<p>Produktions- und Rezeptionskompetenz im Bereich von Form, Material und Bildkonzepte Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungspur - analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial, - realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung - erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten, - entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallerscheinungen Bildlösungen - analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien). - bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung <ul style="list-style-type: none"> - bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen - beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung - verwenden und beurteilen den Einsatz digitaler Medien im Vergleich zu analogen Gestaltungsprozessen 	<p>Punkt – Linie – Fläche – Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der Spur zum Zeichen (z.B. „Einlinienzeichnungen“ nach Picasso, Bewegungslinien („Im Sturm“), Doppeldeutigkeit von Umrisslinien in Zeichnungen nach Saul Steinberg), - Grafische Darstellung von Oberflächenstrukturen (z.B. „Im Steinbruch“ – „Fantasietiere“) <p>Die Selbstdarstellung mit grafischen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Porträt in der Kunst an ausgewählten Bildbeispielen - Die Proportionen des Kopfes - Gestaltung eines Selbstporträts mit Helligkeitsabstufungen zur Erzeugung von Plastizität <p>Erprobung unterschiedlicher Flächengliederungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordnungsprinzipien - einfache lineare Kompositionen 	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Bleistifte, Filzstifte, Federzeichnung, Ölkreiden - z.B. Federzeichnung - Einführung in einfache Hochdrucktechniken wie z.B. Pappkantendruck, Materialdruck - z.B. Bleistifte, Ölkreiden, Buntstifte - z.B. mit Hilfe digitaler Bildbearbeitung

	<p>Produktions- und Rezeptionskompetenz im Bereich von Form Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/ Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen - benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung 	<p>Erzeugung von Räumlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - mittels einfacher raumschaffende Mittel, Parallelprojektion (z.B. „Stadtlandschaft“) 	<p>z.B. Bleistifte, Buntstifte, Deckfarbmalerie</p>
	<p>Produktions- und Rezeptionskompetenz im Bereich von Farbe Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf Farbton, Buntheit und Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen - entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, - entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Physik der Farbe und das Farbsehen - Gestaltung von Fensterbildern - Die Farbe in der Kunst: Farbverwandtschaft und Farbkontraste und ihr bildnerischer Einsatz - Anwendung von Farbkontrasten in eigenen Bildgestaltungen - Funktionen der Farbe in der gestalteten Umwelt: - symbolische Funktion und Wirkung der Primärfarben - Farbe und Räumlichkeit - Übungen zum Farbauftrag mit Deckfarben(deckend – lasierend) - Gestaltung einfacher Landschaftsbilder mit einfachen Mitteln der Farbperspektive 	<p>Deckfarbmalerie, Transparentpapier</p>

Jg.6	Kompetenzen	Unterrichtsvorhaben	Materialien/Verfahren
	<p>Produktions- und Rezeptionskompetenz im Bereich von Form, Material und Bildkonzepte Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit - entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen - analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten - entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss und Binnenstruktur - beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen - verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform, - bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen - beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen - entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften - auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes, <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen - gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen. - gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Keramikherstellung (z.B. Daumenschale) - Figurale Keramiken (z.B. Tiervasen) - Dekorieren der Gefäße (Muster und Ornament als Mittel des Dekors () - Reliefdarstellungen (z.B. „Meine liebste Sportart“) - Objektkunst (z.B. „Fantasiewesen“) - Die Keramikherstellung in der Jungsteinzeit - Figurale Keramiken außereuropäischer Kulturen - Muster und Ornament als Mittel des Dekors griechischer Vasenmalerei (Figur-Grund-Prinzipien) - Reliefdarstellungen in der Kunst 	<p>Additive Verfahren des Modellierens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daumen-, Wulst- und Plattentechnik mit Ton - Engobieren und Glasieren, Sgraffito-Technik - Subtraktive Verfahren - Montage-Verfahren - Vermittlung grundlegender Holztechniken (z.B. Sägen, Raspeln und Feilen, - Verfahren des Montierens (z.B. Nageln, Bohren, Schrauben) - Textile Gestaltungstechniken